

Tätigkeitsbericht und Rechnung 2025

1. Delegiertenversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle

Delegiertenversammlung

Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 14. Mai 2025 in Biel statt. Vertreten waren 54 Gemeinden (total 68 Stimmen), 15 Gemeinden waren entschuldigt und 26 Gemeinden abwesend. Die Delegierten verabschiedeten das Regionale Angebotskonzept 2027-2030 zuhanden des Kantons und genehmigten den Tätigkeitsbericht und die Rechnung 2024 sowie das Arbeitsprogramm und das Budget 2026.

Vorstand

2025 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Ralph Thomas, Biel (Präsident) / Christophe Gagnebin, Tramelan (Vizepräsident)
- Vertretung seeland.biel/bienne: Petra Frommert, Erlach / Oliver Matti, Orpund / Manuela Perny, Walperswil
- Vertretung Jura bernois.Bienne: Corentin Jeanneret, Saint-Imier / Fabien Vorpe, Tavannes
- Vertretung der Stadt Biel: Daniel Girardin, Projektleiter Mobilität

Der Vorstand trat 2025 zu sechs Sitzungen zusammen, an denen auch Kilian Constantin für das AÖV und Roger Racordon, Leiter Infrastruktur Stadt Biel, mit beratender Stimme teilnahmen. Der Vorstand begleitete die laufenden Planungsstudien und nahm Einsitz in Begleitgruppen.

Per Ende 2025 traten Petra Frommert und Fabien Vorpe aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihnen herzlich für ihre engagierte Mitarbeit!

Geschäftsstelle

Die Co-Geschäftsführer François Wermeille (Berner Jura) und Thomas Berz (Seeland) leiten zusammen die Geschäfte der RVK 1. Sie sind verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Planungsstudien, den Kontakt mit den Gemeinden, dem AÖV und den Transportunternehmen sowie die allgemeinen Vereinsgeschäfte.

Die Co-Geschäftsführer nahmen an den Koordinationssitzungen mit dem AÖV (zweimal jährlich), mit den anderen regionalen Verkehrskonferenzen (viermal jährlich) und mit der Stadt Biel (zweimal jährlich) teil. Sie vertraten zudem die Interessen der RVK 1 in den folgenden Projektorganisationen von Dritten:

- Austauschgremium Mobilitätsmanagement (AÖV)
- Gesamtkoordination Bahnhof Biel (Stadt Biel)
- Angebotsqualität im Berner Jura (SBB)
- Regionale Verkehrskonferenz Montagnes neuchâtelaises (CRT-MN)

Auf Anfrage von Pauline Pauli und Urs Scheuss, Mitglieder des Grossen Rats aus unserer Region, hat die Geschäftsstelle am 11. September 2025 in Bern einen Informationsanlass durchgeführt, um die Vision S-Bahn Biel 2045 vorzustellen und den Planungsprozess auf kantonaler und eidgenössischer Ebene zu erläutern. Daran haben rund dreissig Grossratsmitglieder teilgenommen. Die RVK 1 arbeitet mit dem AÖV und den SBB weiterhin an der Konkretisierung dieser Vision.

2. Studien

Angebotskonzept Ins/Erlach und Entre-deux-Lacs

Die Studie für ein neues Angebotskonzept im kantonsübergreifenden Raum Ins/Erlach (BE) und Entre-deux-Lacs (NE) startete Anfang 2023 und wurde Anfang 2025 abgeschlossen. Erarbeitet hat sie die RVK 1 zusammen mit der Region Entre-deux-Lacs. In der öffentlichen Mitwirkung vom 13. August bis 31. Oktober 2024 stiess das Konzept auf positive Resonanz. Aufgrund der Eingaben wurden punktuelle Anpassungen vorgenommen. Die Ergebnisse

flossen in das Regionale Angebotskonzept (RAK) 2027–2030 ein. Mit dem neuen Buskonzept wird die interkantonale Vernetzung gestärkt, und die Anschlüsse an die Bahn und an das städtische ÖV-Netz Neuenburg werden verbessert. Das neue Angebotskonzept wurde in den kantonalen Angebotsbeschluss 2027–2030 aufgenommen. Die im Kanton Bern liegenden neuen Linien werden zunächst als Pilotbetrieb eingeführt.

Regionales Angebotskonzept 2027–2030

Alle vier Jahre erarbeitet die RVK 1 im Auftrag des Kantons das Regionale Angebotskonzept (RAK) für den öffentlichen Verkehr im Seeland, im Berner Jura und in Biel. Sie überprüft das aktuelle Zug- und Busangebot und stellt dem Kanton Anträge für Anpassungen. Die Arbeiten für das RAK 2027–2030 starteten im Sommer 2023 und wurden Ende 2024 abgeschlossen. Während der öffentlichen Mitwirkung vom 13. August bis 31. Oktober 2024 sind 66 Stellungnahmen eingegangen, davon 49 von Gemeinden. Aufgrund der Mitwirkung wurden zahlreiche Anträge abgeändert oder neu in das RAK aufgenommen. Das RAK und der Mitwirkungsbericht wurden an der Delegiertenversammlung der RVK 1 vom 14. Mai 2025 zuhanden des Kantons (AÖV) verabschiedet.

Das RAK umfasste insgesamt 69 Anträge zum öffentlichen Verkehr, von denen das AÖV nur 25 unterstützte. Das AÖV gab dazu an, dass die 44 vorerst nicht weiterverfolgten Anträge entweder später geprüft werden, vorgängig einen Pilotbetrieb erfordern oder aus finanziellen Gründen nicht unterstützt werden können. Die RVK 1 hat dazu Stellung genommen und Argumente vorgelegt, welche die Umsetzung der im RAK formulierten Anträge rechtfertigen. Die Geschäftsstelle hat überdies ihr politische Netzwerk in der Region aktiviert und den Mitgliedern des Grossen Rat im Hinblick auf die Beratung des RAK die Fakten zu den 22 aus finanziellen Gründen nicht weiterverfolgten Anträgen erläutert.

Konzept Verkehrsdrehscheiben

Verkehrsdrehscheiben sind Bahnhöfe, Bahnhaltstellen oder grössere Busknoten, die dem Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln dienen. Mit der Studie soll eine Bestandsaufnahme der regional bedeutenden Verkehrsdrehscheiben im Perimeter der RVK 1 gemacht, ihr Entwicklungspotenzial ermittelt und Massnahmen abgeleitet werden. Die Studie beruht auf der im RAK 2027–2030 beschriebenen Vision 2040 und dient als Grundlage für die Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte (RGSK) 2029 und das Agglomerationsprogramm 6. Generation. Die Studie wurde im Herbst 2025 gestartet. Die öffentliche Mitwirkung ist zweiten Halbjahr 2026 vorgesehen.

ÖV-Erschliessung von Siedlungserweiterungs-, Freizeit- und Tourismusgebieten

Verschiedene Freizeit- und Tourismusgebiete sowie Vorranggebiete für Siedlungserweiterungen (potenzielle neue Bauzonen) im Berner Jura und im Seeland sind heute schlecht mit dem ÖV erschlossen. Mit der Studie soll die ÖV-Erschliessung analysiert, das Verbesserungspotenzial ermittelt und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Die Studie beruht auf der Vision 2040 des RAK 2027–2030 und dient als Grundlage für das RAK 2031–2034 sowie die RGSK 2029. Sie wurde im Herbst 2025 gestartet. Die Studie wurde im Herbst 2025 gestartet. Die öffentliche Mitwirkung ist zweiten Halbjahr 2026 vorgesehen.

ÖV-Verbindung Saint-Imier–Val-de-Ruz

Die Studie im Hinblick auf die Schaffung einer neuen ÖV-Verbindung zwischen Saint-Imier und dem Val-de-Ruz wird geleitet vom Amt für Öffentlichen Verkehr des Kantons Neuenburg, unter Mitwirkung der RVK 1 und des AÖV. Unter der Woche wird ein Angebot angestrebt, das auf die Pendelnden, aber auch auf die Schulen in Saint-Imier und Villiers (NE) ausgerichtet ist. Am Wochenende steht die touristische Erschliessung des Chasseral mit dem Bus im Vordergrund. Die Studie wurde im ersten Halbjahr 2025 gestartet. Sie soll im zweiten Halbjahr 2026 abgeschlossen sein, damit das Konzept Ende 2027 umgesetzt werden kann.

Buskonzept Tramelan

Mit der Studie soll die Feinerschliessung in Tramelan in Abstimmung mit den Bahnverbindungen sichergestellt und im Besonderen die für eine Entwicklung ungenügende ÖV-Erschliessung des Standorts Les Lovières (kantonaler Entwicklungsschwerpunkt) verbessert werden. Die Studie dient als Grundlage für das RGSK 2029. Gestartet wurde die Studie Ende 2025, die Mitwirkung ist für das zweite Halbjahr 2026 vorgesehen.

3. Finanzen

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 10'891.72 CHF. Ende 2025 verfügt die RVK 1 über ein Eigenkapital von 116'085.87 CHF.

Der Beitrag der Gemeinden an die RVK 1 betrug unverändert 0,55 % der ÖV-Gemeindebeiträge gemäss dem kantonalen Kostenverteilungsschlüssel 2023–2025. Die Kantonsbeiträge beliefen sich wie üblich auf 100 % für Übersetzungen und auf 75 % für Planungsstudien, mit Ausnahme der Studie zu den Verkehrsdrehscheiben, die vom Kanton zu 50 % unterstützt wird.

Wie in den Vorjahren kam es bei verschiedenen Planungsstudien zu Verschiebungen gegenüber dem Budget:

- Der Vorstand hat beschlossen, das Konzept Verkehrsdrehscheiben und die Studie zur ÖV-Erschliessung von Siedlungserweiterungs-, Freizeit- und Tourismusgebieten vorzuziehen. Die Studien Loveresse, Valbirse, Lyss und Leubringen-Frinvillier werden hingegen ab 2027 als Grundlage für das RAK 2031–2034 erarbeitet.
- Auf Antrag des Kantons Neuenburg wurde die Studie zur ÖV-Verbindung Saint-Imier–Val-de-Ruz gestartet, die im Budget nicht vorgesehen war.
- Die Studie zu den Ortsbuslinien Moutier wurde nach Abklärungen mit dem Kanton Jura und Gesprächen mit den Gemeinden der Umgebung letztlich nicht gestartet. In Zusammenarbeit mit dem AÖV hat die Geschäftsstelle den Bedarf der Gemeinden insbesondere beim Schülertransport aufgenommen, um ab 2027 für die Linien 21.021 (Perrefitte) und 21.022 (Belprahon und Eschert) ein vergleichbares Angebot zu gewährleisten.

Nähere Erläuterungen zu den wichtigsten Abweichungen finden sich auf Seite 5.

Erfolgsrechnung 2025 / *Compte de fonctionnement 2025*

Konto <i>Compte</i>	Bezeichnung <i>Descriptif</i>	Rechnung 2025 <i>Compte 2025</i>	Budget 2025 <i>Budget 2025</i>	Rechnung 2024 <i>Compte 2024</i>
	AUFWAND / DEPENSES	259'078.63	343'400.00	251'841.55
	Geschäftsführung / Administration	143'864.52	138'400.00	118'468.85
5000	Geschäftsstelle / <i>Secrétariat</i>	115'714.00	112'000.00	86'768.20
5200	Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	2'335.32	2'500.00	1'891.00
5300	Vorstand / <i>Comité</i>	10'587.90	8'000.00	10'119.60
5400	Miete Sitzungsraum / <i>Location salle réunion</i>	743.50	900.00	858.85
5500	Übersetzungen / <i>Traductions</i>	14'483.80	15'000.00	18'831.20
	Studien / Études	115'214.11	205'000.00	133'372.70
6001	Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i>		10'000.00	0.00
6005	Regionales Angebotskonzept 2027-2030 / <i>Schéma d'offre régional 2027-2030</i>	14'077.00	10'000.00	70'102.45
6008	ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i>			19'072.65
6009	Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2020 / <i>Microrecensement mobilité et transports</i>	4'983.10	5'000.00	
6013	Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i>	24'198.50		23'442.40
6015	Mobilität durable et alternative – Site de Bellelay / Nachhaltige Mobilität Bellelay			9'015.95
6016	Pilotprojekte Mobility-On-Demand / <i>Projets-pilotes Mobility-on-Demand</i>	1'181.90		11'739.25
6017	Konzept Verkehrsdrehscheiben / <i>Concept Interfaces multimodales</i>	31'783.45		
6018	Concept bus Loveresse / Buskonzept Loveresse		40'000.00	
6019	Concept bus Valbirse / Buskonzept Valbirse		40'000.00	
6020	Buskonzept Lyss / <i>Concept Bus Lyss</i>		50'000.00	
6021	Angebotskonzept Achsen Evillard/Frinvillier / <i>Schéma d'offre axes Evillard/Frinvillier</i>		50'000.00	
6022	Buskonzept Tramelan / <i>Concept bus Tramelan</i>	5'455.81		
6023	ÖV-Erschliessung Siedlungserweiterungen, Freizeit und Tourismus / <i>Dessertes TP extension urbaines, loisirs et touristiques</i>	25'546.65		
6024	ÖV-Verbindung Saint-Imier - Val-de-Ruz / <i>Liaison TP Saint-Imier - Val-de-Ruz</i>	7'987.70		
6099	Reserve / <i>Réserve</i>			
	ERTRAG / PRODUITS	269'970.35	341'000.00	302'006.37
3000	Gemeindebeiträge / <i>Contributions communales</i>	185'651.00	176'000.00	181'156.00
3100	Zinserträge / <i>Intérêts</i>	88.05		52.75
3500	Kantonsbeitrag an Studien / <i>Contribution cantonale aux études</i>	66'374.05	150'000.00	96'184.85
3510	Kantonsbeitrag an Übersetzungen / <i>Contribution cantonale aux traductions</i>	14'483.80	15'000.00	18'831.10
3520	Beiträge Dritter / <i>Contributions de tiers</i>	3'373.45	0.00	5'781.67
	Aufwandüberschuss / Excédent de dépenses		2'400.00	
	Ertragsüberschuss / Excédent de produits	10'891.72		50'164.82
	Eigenkapital / Capital propre	116'085.87	52'957.60	105'194.15
3500	Kantonsbeitrag an Studien / <i>Contribution cantonale aux études</i>	66'374.05	150'000.00	96'184.85
6001	Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i>		7'500.00	
6005	Regionales Angebotskonzept 2027-2030 / <i>Schéma d'offre régional 2027-2030</i>	10'557.75	7'500.00	52'576.85
6008	ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i>		0.00	14'304.50
6009	Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2020 / <i>Microrecensement mobilité et transports</i>		0.00	
6013	Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i>	11'064.55	0.00	14'275.20
6015	Mobilität durable et alternative – Site de Bellelay / Nachhaltige Mobilität Bellelay		0.00	4'938.80
6016	Pilotprojekte Mobility-On-Demand / <i>Projets-pilotes Mobility-on-Demand</i>		0.00	10'089.50
6017	Konzept Verkehrsdrehscheiben / <i>Concept Interfaces multimodales</i>	15'550.80		
6018	Concept bus Loveresse / Buskonzept Loveresse		30'000.00	
6019	Concept bus Valbirse / Buskonzept Valbirse		30'000.00	
6020	Buskonzept Lyss / <i>Concept Bus Lyss</i>		37'500.00	
6021	Angebotskonzept Achsen Evillard/Frinvillier / <i>Schéma d'offre axes Evillard/Frinvillier</i>		37'500.00	
6022	Buskonzept Tramelan / <i>Concept bus Tramelan</i>	4'241.50		
6023	ÖV-Erschliessung Siedlungserweiterungen, Freizeit und Tourismus / <i>Dessertes TP extension urbaines, loisirs et touristiques</i>	18'968.65		
6024	ÖV-Verbindung Saint-Imier - Val-de-Ruz / <i>Liaison TP Saint-Imier - Val-de-Ruz</i>	5'990.80		
6099	Reserve / <i>Réserve</i>	0.00	0.00	
3520	Beiträge Dritter an Studien / <i>Contribution de tiers aux études</i>	3'373.45	0.00	5'781.67
6013	Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i>	3'373.45	0.00	4'408.80
6015	Mobilität durable et alternative – Site de Bellelay		0.00	1'372.87

Bemerkungen / Remarques

- 1 Kein Bedarf, Studie durch Kanton Jura erarbeitet / *Pas de besoin, étude réalisée par le canton du Jura*
- 2 Höherer Aufwand im 2025 als vorgesehen und zusätzliche Abklärungen / *Dépenses plus élevées que prévu en 2025 et clarifications supplémentaires*
- 3 Studie aus Arbeitsprogramm 2026 vorgezogen (nicht budgetiert) / *Étude avancée du programme de travail 2026 (non budgétisée)*
- 4 Studie in Arbeitsprogramm 2027 verschoben / *Étude reportée au programme de travail 2027*
- 5 Kostenbeteiligung an Studie des Kantons Neuenburg (nicht budgetiert) / *Participation aux coûts de l'étude du canton de Neuchâtel (non budgétisée)*
- 6 Tieferer Kantonsbeiträge, da weniger Aufwand für Studien / *Moins de subventions cantonales en raison de dépenses plus faibles*
- 7 Höherer Kantonsbeitrag, da höherer Aufwand für Studie / *Plus de subventions cantonales en raison de dépenses plus élevées*
- 8 Kantonsbeitrag an nicht budgetierte Studie / *Contribution cantonale à l'étude non budgétisée*
- 9 Kein Kantonsbeitrag, das Studie zeitlich verschoben / *Pas de contribution cantonale, l'étude est reporté*
- 10 Höherer Beitrag Kanton Neuenburg, da höherer Aufwand für Studie / *Contribution plus élevée du canton de Neuchâtel en raison de dépenses plus élevées*

Bilanz per 31.12.2025 / Bilan au 31.12.2025

Konto <i>Compte</i>	Bezeichnung <i>Descriptif</i>	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN / ACTIFS		0.00	162'800.80
1020	Bankkonto / <i>Liquidités sur le compte bancaire</i>	165'961.53	41'864.10
1100	Forderungen / <i>Créances envers des tiers</i>	59'235.55	120'936.70
1300	Transitorische Aktiven / <i>Actifs transitoires</i>		
PASSIVEN / PASSIFS		116'085.87	162'800.80
Kurzfristiges Fremdkapital / <i>Dettes à court terme</i>		0.00	57'606.65
2000	Verbindlichkeiten / <i>Dettes à court terme</i>	109'111.21	57'606.65
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>		116'085.87	105'194.15
2800	Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	105'194.15	55'029.33
2970	Jahresgewinn / <i>Bénéfice de l'exercice (+)</i> Jahresverlust / <i>Perte de l'exercice (-)</i>	10'891.72	50'164.82

4. Bericht des Rechnungsprüfungsorgans



Finanzverwaltung

3232 Ins

Telefon 032 312 96 33

E-Mail finanzverwaltung@ins.ch

An die Delegiertenversammlung
der Regionalen Verkehrskonferenz
Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1)

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2025

Als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Regionalen Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Buchungsjournal und Kontoauszügen für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 225'197.08 und der Gewinn beträgt CHF 10'891.72. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Delegiertenversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2024.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

3232 Ins, 25. Februar 2026

Finanzverwaltung Ins

Marcel Kissling
Mitglied Finanzkommission Ins

Dayton Leuenberger
Finanzverwalter Einwohnergemeinde Ins

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag sind Telefon und Schalter nicht bedient